

20.10.2011 - 09:00 Uhr

Deutscher Logistik-Preis 2011 für Geberit / Verleihung im Rahmen des 28. Deutschen Logistik-Kongresses

Berlin (ots) -

Die Geberit Gruppe mit ihrer Tochtergesellschaft Geberit Logistik GmbH ist Trägerin des Deutschen Logistik-Preises 2011 der Bundesvereinigung Logistik (BVL). Die Jury zeichnete das Unternehmen für das Projekt "Der radikale Umbau einer Konzernlogistik" aus. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen der Gala-Veranstaltung am Abend des ersten Tages des 28. Deutschen Logistik-Kongresses, der vom 19. bis 21. Oktober in Berlin stattfindet.

In seiner Laudatio fasste der Juryvorsitzende Prof. Bernd Gottschalk die Leistung zusammen: "Zunächst einmal überzeugte die Jury, wie das Projekt "Umbau der Konzernlogistik" wirklich radikal angegangen wurde. Viele Gespräche und Überzeugungsarbeit waren erforderlich, um die alten Strukturen zu verlassen. Intensive Analysearbeit ging der Entwicklung der neuen Strukturen und der Entscheidung für den Logistikstandort Pfullendorf voraus. An der Konsequenz, mit der dieser Weg gegangen wurde, kann man ablesen, welches Commitment auf Konzernebene gegeben war."

Die Zahlen belegen den betriebswirtschaftlichen Erfolg:

- Produktivität in der Logistik plus 29 Prozent
- Logistikkosten minus 15 Prozent
- Bestände minus 28 Prozent
- Mittlere Durchlaufzeit minus 26 Prozent

Das von Geberit für den Deutschen Logistik-Preis eingereichte Projekt stellt nach Einschätzung der Jury eine integrierte Gesamtlösung dar - mit hoher Bedeutung für die Praxis der Logistik - und in seiner Systematik übertragbar auch auf andere Unternehmen.

Das Unternehmen:

Im Jahr 2010 erwirtschaftete die Geberit-Unternehmensgruppe einen Umsatz in Höhe von 2,1 Milliarden Schweizer Franken. Die Gruppe hat aktuell weltweit rund 6.000 Mitarbeiter, 2.400 davon in Deutschland. Die Muttergesellschaft ist im schweizerischen Jona beheimatet, die Geberit Logistik GmbH im baden-württembergischen Pfullendorf. Geberit ist Marktführer im Bereich der Sanitärtechnik, in 41 Ländern mit eigenen Vertretungen aktiv, Verkauf in 106 Länder; europäische Hauptmärkte sind Deutschland, Österreich, die Schweiz und Italien. Es gibt 15 Produktionsstandorte nahe den wichtigsten Absatzmärkten. Geberit handhabt eine hohe Produktvielfalt hinsichtlich Größen, Gewichten, Abmessungen und Materialien, die zu Produktlinien und Systemen zusammengefasst werden.

USP ist die clevere Verbindung einzelner Teile zu kompletten sanitärtechnischen Systemen. Für die USA und den asiatischen Markt werden spezielle Produkte entwickelt und produziert. Einige aktuelle Beispiele für Großprojekte in Deutschland, an denen Geberit beteiligt ist, sind das Überseequartier in der Hamburger HafenCity, die Coface Arena in Mainz und die Sail City Bremerhaven.

Hintergrund zum Deutschen Logistik-Preis: Mit dem Deutschen Logistik-Preis zeichnet die BVL in der Praxis realisierte Logistik-Konzepte aus, die von Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungssektor eingereicht werden können. In den von der Jury zu beurteilenden Unterlagen müssen die Entwicklung der Konzeption, die Implementierung und die Ergebnisse dargestellt werden. Der Praxisbezug ist entscheidend. Der Preis wird seit 1984 von der Bundesvereinigung Logistik vergeben. Preisträger der letzten fünf Jahre sind die Nord Stream AG, Zug (2010), die Würth-Gruppe, Künzelsau (2009), die Deutsche Lufthansa AG gemeinsam mit der Fraport AG, Frankfurt (2008), die CLAAS KGaA mbH, Harsewinkel (2007) sowie die Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, Fürth (2006).

Kontakt:

Ulrike Grünrock-Kern
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesvereinigung Logistik (BVL)
Tel.: +49 (421) 173 84 21
Mail: gruenrock-kern@bvl.de
Internet: www.bvl.de